

Viel Applaus für „ZYZ“ und seine Truppe

MUSIKSCHULE Erfolgreiche Aufführungen des Kindermusicals – Premiere im ausverkauften KTS

Vor ausverkaufter Kulisse führten am Wochenende rund 120 Kinder im Nordhorner Konzert- und Theatersaal das Kindermusical „ZYZ“ auf. Die Musikschule Nordhorn sorgte damit nicht nur für Begeisterung, sondern unterstrich auch die Vielseitigkeit und Leistungsfähigkeit ihrer Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulalter.

VON WERNER STRAUKAMP

NORDHORN – Rund 400 Besucher und 120 Bühnenakteure erlebten am Sonnabend eine mit viel Applaus bedachte Premierenvorstellung des diesjährigen Kindermusicals der Nordhorner Musikschule. „ZYZ – Meisterzauberer von Nordhorn“ lautete der Titel des Musicals, in dem die Geschichte eines Zauberers erzählt wurde, der seit Errichtung des ehemaligen Rathauses, dem heutigen Standort der Musikschule, gegenüber dem Marktplatz an der Linger Straße im Jahre 1914 auf dem Speicher wohnt und von drei pfiffigen Musikschulkindern auf der Suche nach Instrumenten für ein Musical aus jahrzehntelangem Schlaf geweckt wurde.

Dabei entpuppte sich der Zauberer ZYZ als ein sehr musikalischer Zauberer, dessen Spezialität das Hervorzaubern von Wunschmelodien war. Dem Wunsch der Kinder nach einem passenden Weihnachtslied wie „Stille Nacht, heilige Nacht“ konnte er aufgrund fehlender Übung allerdings zunächst nicht entsprechen. Stattdessen endeten die von dem Profi-Schauspieler Christian Oesterwind in der Rolle des Zauberers ZYZ enorm ausdrucksvoll und die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierenden Bemühungen zunächst in einer Vielzahl alter Volkslieder.



Als talentierte Bühnenakteure präsentierten sich rund 120 bunt kostümierte der aus der musikalischen Früherziehung bei der Aufführung des Kindermusical im KTS. Es schilderte die Versuche des Zauberers „ZYZ“ (links), ein Weihnachtslied zu zaubern.

FOTOS:

Mit dem von Musikschulleiter Johannes Strzyzewski in ein modernes Popgewand gekleideten, mit allerlei lautmalerei-ähnlichen Effekten aus dem Musikcomputer wie Wasser rauschen, Blätterrascheln und Vogelstimmen untermalten Liedgut wie „Im März den Bauer“, „Komm lieber Mai“, „Auf du junger Wandersmann“, „Die Blümlein, sie

schlafen“ und „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“ führte Zauberer ZYZ die Zuhörer zunächst durch alle Jahreszeiten.

Den stimmkräftigen und mit fein einstudierter Melodieführung dargebotenen Gesangspart übernahmen Scharareh Gross, Doris Hansmann, Jo-

landa Leune und Dagmar Wieking mit ihren vier bis sechs Jahre alten Schülerinnen und Schülern aus den Kursen der „Musikalischen Früherziehung“ Szenen und Tänze erdacht.

Die in von Schneiderinnen der GBQ-Jugendwerkstatt liebevoll gefertigten, überaus farbenfrohen und fantasievollen Kostüme gekleideten Kleinen sorgten für eine herrlich bunte und verspielt wirbelnde Szenerie auf der Bühne. Unterstützt wurde ihr Auftritt von einer eindrucksvollen Lightshow, bei der selbst das in Discorhythmen aufflackernde Stroboskop-Licht fröhliche Urständ feierte.

Zu dem mit Szenenapplaus bedachtem Liebling des Publikums entwickelte sich eine in lustigem Hasenkostüm steckende kleine Musikschülerin, die den wahrlich Furcht

erregend ausschauer Schießsprügel der kleine gerseute ein ums andere entwischte.

Die von Sarah Masse Sophia Poll und Tom Si kamp erstaunlich seltsamer und nach nur einer mittäglichen Probe in freier Improvisation dinstellten Musikschulki trieben den Zauberer in wieder an. So gelang es zum guten Ende mit ihre fe und der des Publikum noch, das anfänglich wünschte Weihnacht von der „Stillen Nacht“ vorzuzaubern.

Im aufbrausenden Abendete damit ein Kinder musical, das neben bester Uhaltung auch einen hübschen und sehenswerten Einbl die hervorragende Mitarbeit der Nordhorner Musikschule zu bieten hatte.